

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	5
EINLEITUNG	9
Die Beziehungen zwischen der OHL und der SPD-Führung am Vorabend der Novemberrevolution	9
Die Herstellung des Bündnisses zwischen rechten SPD-Führern und der OHL in den Tagen vom 9. bis 12. November 1918	16
Die Entwicklung der Beziehungen zwischen der OHL und dem Rat der Volks- beauftragten bis zum ersten Reichsrätekongreß.....	38
Der erste Reichsrätekongreß und seine Bedeutung für die Entwicklung der Be- ziehungen zwischen der Sozialdemokratie und der OHL.....	69
SCHLUSSWORT	75
ANHANG	79
Aufruf der Reichskonferenz des Spartakusbundes an die deutsche Bevölkerung vom 7. Oktober 1918	81
Aus einem Brief des Prinzen Max v. Baden an den Großherzog v. Baden vom 15. Oktober 1918	84
Aus dem Protokoll der Großen Sitzung des Kabinetts vom 17. Oktober 1918...	84
Flugblatt nach Ausbruch des Aufstandes in Kiel am 3. oder 4. November 1918 verbreitet	85
Aufruf der Regierung des Prinzen Max v. Baden vom 4. November 1918.....	86
Reichskanzler Prinz Max v. Baden über die Unterredung des Ersten General- quartiermeisters Groener mit SPD- und Gewerkschaftsführern am 6. November 1918	88
Besprechung des engeren Kriegskabinetts am 7. November 1918	90
Schreiben des Reichskanzlers Prinz Max v. Baden an Kaiser Wilhelm II. am 7. November 1918	95
Telefonische Durchsage des Reichskanzlers Prinz Max v. Baden an Kaiser Wilhelm II. am 8. November 1918	95
Reichskanzler Prinz Max v. Baden an Kaiser Wilhelm II. am 8. November 1918	96
Aufzeichnung über die Besprechung zwischen der sozialdemokratischen Depu- tation und dem Reichskanzler Prinzen Max v. Baden am 9. November 1918....	98
Eberts Proklamation an die deutschen Bürger vom 9. November 1918	100
Eberts Aufruf an alle Behörden und Beamten vom 9. November 1918	101
Befehl Hindenburgs an das gesamte Feldheer vom 9. November 1918	101
Befehl Hindenburgs an das deutsche Westheer am Abend des 9. November 1918	101
Telegramm Groeners an den Reichskanzler und die neue Regierung am 10. No- vember 1918	102
Befehl Hindenburgs an das deutsche Feldheer vom 10. November 1918	103

Aufruf des Reichskanzlers Ebert an das deutsche Heimatheer vom 10. November 1918	104
Aufruf des preußischen Kriegsministers Generalleutnant Scheuch an die Offiziere vom 10. November 1918	105
Aufruf der Spartakusgruppe vom 10. November 1918	105
Beratung über die Annahme der Waffenstillstandsbedingungen am 10. November mittags 12 Uhr	107
Telegramm des Reichskanzlers Ebert an die OHL am 11. November 1918	111
Telegramm Groeners an den Herrn Reichskanzler am 11. November 1918	111
Telegramm vom Oberbefehlshaber Ost an die Reichskanzlei Berlin am 11. November 1918	111
Fernschreiben des Rates der Volksbeauftragten an Groener — Großes Hauptquartier — am 11. November 1918	112
Vollmacht für die Bevollmächtigten des Rates der Volksbeauftragten bei der OHL	112
Telegramm der Sowjetregierung vom 11. November 1918	112
Telegramm des Rates der Volksbeauftragten an Generalfeldmarschall v. Hindenburg vom 11. November 1918	114
Telegramm des Rates der Volksbeauftragten an den Staatssekretär des Reichsmarineamtes Ritter v. Mann am 12. November 1918	114
Telegramm des Rates der Volksbeauftragten an die Oberste Heeresleitung, veröffentlicht unter der Überschrift „Die Zurückführung in die deutsche Heimat“	115
Das Stellvertretende Generalkommando des III. Armee korps an die Informationsstelle der Reichsregierung	116
Gemeinsamer Aufruf des Arbeiter- und Soldatenrates und des Magistrats von Kassel	117
Telegramm Eberts an die OHL zur Weiterleitung an das Feldheer vom 14. November 1918	117
Veröffentlichung der Regierung für das W. T. B. am 14. November 1918	118
Bekanntmachung der OHL, erlassen Mitte November 1918	118
Schreiben Groeners an den Befehlshaber Ober-Ost am 16. November 1918	118
Befehl der OHL an alle Heeresgruppen und Ober-Ost vom 16. November 1918 ..	119
Aus dem Befehl — streng geheim — des Oberkommandos der 11. Armee auf Weisung der Heeresgruppe B vom 16. November 1918	119
Richtlinien für die Einwirkung auf die Truppe. Herausgegeben vom Chef des Generalstabes des Feldheeres am 16. November 1918	120
Aufruf des Spartakusbundes von Mitte November 1918	122
Aufruf des Roten Soldatenbundes vom November 1918	124
Telefonat von der OHL zum Rat der Volksbeauftragten am 18. November 1918	125
Aus einem Telegramm der OHL an die Reichskanzlei für Herrn Ebert (am 18. November 1918 abgezeichnet)	127
Aufruf des Soldatenrates bei der OHL an die Soldatenräte des Feldheeres vom 19. November 1918	127
Verfügung des Kriegsministeriums vom 19. November 1918	129

Aus den Aufzeichnungen Friedrich Eberts über die Sitzung des Rates der Volksbeauftragten am 20. November 1918	129
Aufruf des Rates der Volksbeauftragten an die Soldaten vom 22. November 1918	130
Aus einer telefonischen Durchsage der OHL für den Rat der Volksbeauftragten am 23. November 1918	131
Telegramm von Oberstleutnant Brückner an den Reichskanzler Ebert am 24. November 1918	132
Abschrift einer Mitteilung an das Mitglied des Rates der Volksbeauftragten, Haase, vom 25. November 1918	132
Befehl Hindenburgs vom 25. November 1918	134
Merkblatt für das Verhalten der Truppen auf dem Rückmarsch (Herausgegeben vom Generalquartiermeister)	135
Telegramm der OHL an das Generalkommando des VII. A. K. in Münster vom 29. November 1918	136
Aus dem Divisionstagesbefehl der 4. Kavallerie-Division vom 29. November 1918	137
Verfügung des Chefs des Generalstabes und des Generalsoldatenrats des Generalkommandos des VII. A. K. vom 30. November 1918	137
Flugblatt, das Ende November 1918 bei den Fronttruppen verteilt wurde	138
Rede Giebels auf dem Vertretertag der Soldatenräte des Feldheeres in Bad Ems am 1. Dezember 1918	140
Unverbindliche Richtlinien über Organisation und Tätigkeit der Truppensoldatenräte, angenommen vom Vertretertag der Soldatenräte des Feldheeres in Bad Ems (1.—2. Dezember 1918)	143
Telefonische Durchgabe von der OHL an die Regierung am 1. Dezember 1918 (Für Giebel spricht Leutnant Freudenberg)	144
Leitartikel Karl Liebknechts vom 2. Dezember 1918	145
Aus einem Telefonat zwischen Groener und einem Vertreter der Regierung am 3. Dezember 1918	147
Aufruf der „Roten Fahne“ an die Arbeiter und Soldaten Berlins am 3. Dezember 1918	148
Befehl der 234. Infanterie-Division (6. Armee) vom 4. Dezember 1918	148
Artikel aus der „Roten Fahne“ vom 4. Dezember 1918	149
Bericht über die Sitzung in der Kommandantur Abt. XXI am 5. Dezember 1918 vorm. 11 Uhr	150
Aus dem Bericht über eine Kundgebung der Unteroffiziere für den Rat der Volksbeauftragten am 5. Dezember 1918	151
Aufruf der „Roten Fahne“ zum Proteststreik gegen das Blutbad am 6. Dezember 1918	152
Aufruf des Roten Soldatenbundes zur Protestdemonstration am 8. Dezember 1918 in Berlin gegen das Blutbad vom 6. Dezember	154
Leitartikel der „Roten Fahne“ vom 8. Dezember 1918 über die Hintergründe des Putsches vom 6. Dezember 1918 in Berlin	156
Brief Hindenburgs an Ebert vom 8. Dezember 1918	158
Geheimbefehl der OHL vom 9. Dezember 1918	162

Aufzeichnungen über ein Telefongespräch zwischen der OHL (Giebel) und dem Rat der Volksbeauftragten am 9. Dezember 1918	162
Aktionsprogramm des Generalkommandos Lequis für den Einmarsch der Felddivisionen in Berlin	165
Aufruf der „Roten Fahne“ vom 9. Dezember 1918	165
Rede des Volksbeauftragten Ebert beim Einzug der Berliner Truppen am 10. Dezember 1918	166
Besprechung zwischen Ebert und Oberst Reinhard am 10. Dezember 1918	168
Brief des Kriegsministers von Scheüch an den Rat der Volksbeauftragten vom 10. Dezember 1918	169
Artikel der „Roten Fahne“ vom 11. Dezember 1918	171
Aus dem Artikel Rosa Luxemburgs „Um den Vollzugsrat“ vom 11. Dezember 1918	172
Rede des Volksbeauftragten Scheidemann beim Einzug der Truppen durch das Brandenburger Tor am 12. Dezember 1918	174
Gesetz zur Bildung einer freiwilligen Volkswehr vom 12. Dezember 1918	175
Aus einem Bericht Groeners an den Rat der Volksbeauftragten vom 14. Dezember 1918	176
Ansprache Generalmajor Maerckers an die I. Abteilung des Freiwilligen Landjägerkorps, Mitte Dezember 1918	176
Treueverpflichtung des „Freiwilligen Landjägerkorps“ — gültig für alle Freiwilligenverbände — von der OHL am 17. Dezember 1918 übermittelt	178
Aufruf des Roten Soldatenbundes von Mitte Dezember 1918	179
Fernspruch der Obersten Heeresleitung an den Rat der Volksbeauftragten vom 17. Dezember 1918	181
Die vom 1. Reichsrätekongreß am 18. Dezember 1918 angenommenen Hamburger Punkte	182
Protestschriften der im Großen Hauptquartier versammelten Vertreter der Offiziere gegen die Hamburger Punkte vom 19. Dezember 1918	183
Die Stellungnahme der OHL zu den Hamburger Punkten (Telegramm Hindenburgs an die Armee-Oberkommandos) vom 19. Dezember 1918	184
Hindenburgs Aufruf an das deutsche Volk, Weihnachten 1918	185
Schreiben des Soldatenrates bei der OHL an den Rat der Volksbeauftragten vom 24. Dezember 1918	186
Abschiedsgruß des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg an die ihm unterstellten Osttruppen anläßlich seines Rücktritts vom 25. Juni 1919	189
Aus den Lebenserinnerungen W. Groeners	189
Aus der Aussage W. Groeners im Dolchstoßprozeß	200
Aus dem Kreuzverhör W. Groeners im Dolchstoßprozeß	203
Aus der Aussage Ph. Scheidemanns im Dolchstoßprozeß	208
Aus der Aussage O. Wels' im Dolchstoßprozeß	211
W. Sollmann über die Zusammenarbeit des Arbeiter- und Soldatenrates in Köln mit der Obersten Heeresleitung	213